



Im Gespräch mit

SONJA BERGER



Welche Anlässe im Jahresprogramm vom Skiclub Egerkingen verpasst du nie?

Als amtierende Skiclubmeisterin bin ich natürlich froh, dass die Clubmeisterschaft die letzten paar Male verschoben wurde, so macht mir keiner den Titel streitig und der Pokal steht immer noch bei mir daheim. Den Umgang in Egerkingen finde ich auch immer schön und das Mithelfen an der Caipirinha-Bar ist jedes Jahr sehr lustig.

Mit welchem Wintersportler würdest du gerne mal ein Glas Wein trinken?

Den bayerischen Skirennfahrer Felix Neureuther würde ich gerne mal treffen. Zu hören, wie es ist, mit so berühmten Eltern aufzuwachsen und dann auch noch in deren Fussstapfen zu treten, das muss recht herausfordernd sein. Er würde aber wahrscheinlich lieber mit mir ein Weissbier trinken als ein Glas Wein.

Beschreibe deine ersten Versuche auf Skiern?

Ich habe einen wunderbaren grossen Bruder, der mir das Skifahren beigebracht hat und mich als 10jährige schon durch Liftschleusen und Wälder mitgeschleppt hat, ausserdem war das nächste Skigebiet nur ein Paar Minuten von zu Hause entfernt.

In welcher Disziplin würdest du gerne Olympiasieger werden?

Also ich finde ja Rugby ziemlich cool oder Wrestling, da könnte man mal so richtig Einsatz zeigen.

Steckbrief	
Name:	Sonja Berger
Sternzeichen:	Waage
Zivilstand:	verheiratet
Hobbies:	zwischen Solothurn und Oberbuchsitzen hin und her fahren
Was ich mag:	Natur, Reisen
Was ich gar nicht mag:	Vorurteile, Dummheit
Fährt:	Fischer Progressor
Trinkt:	Alles ausser Whisky
Isst:	sehr gerne scharf
Hört:	Coldplay und Skunk Anansie
Liest:	Alles und das überall
Schaut:	Grey's Anatomy rauf und runter
Ferien:	Bayern, Österreich, USA
Klamotten:	ziemlich casual
Da steh ich drauf:	gute Gespräche mit interessanten Leuten
Wie kamst du zum Skiclub Egerkingen:	Reinhold Dörfli hat mich vor der Kinderkrippe von Angie quasi mit einem Vertrag überfallen

Gratulationen

NACHWUCHS

Wir gratulieren allen zu diesem freudigen Ereignis.



Emma Lou geboren am 29. Juli 2016
Tochter von Felber Beat



Colin geboren am 2. August 2016
Sohn von Gerber Sabine und Martin



Theo geboren am 26. August 2016
Sohn von Sämi Berger und Ursi Brunner

GANZ HERZLICH

gratulieren wir an dieser Stelle nachträglich zum

70. Geburtstag

Unserem Freimitglied Dörfli Reinhold sen., unserem Mitglied Nünlist Franz und unserem Ehrenmitglied Hansjörg Schürmann

Wir wünschen allen viel Glück und beste Gesundheit!

IMPRESSUM

Redaktionsteam Claudia Bitterli (claudia.bitterli@ggs.ch), Birgit Heyd (birgit@heyd.ch), Adi Schürmann (sch.maml@bluewin.ch)

Redaktionsschluss Manuskripte können laufend eingereicht werden

Grafik und Druck Impress Spiegel AG, Bühelstrasse 49, 4622 Egerkingen, Tel. 062 388 80 70, Fax 062 388 80 71, info@impress.ch

FAQ

Oder was ich schon immer wissen wollte!

Mogul Skiing

Im Englischen heisst «Buckelpiste» mogul piste – mogul (Buckel) stammt von einem deutschen Dialekt (ähnlich dem Wienerischen mugl: kleiner Hügel) und ist seit 1959 im Englischen bekannt. Eine Buckelpiste ist eine auf der gesamten Länge gleichmässig unebene Skipiste. Die Unebenheiten reichen von kleinen Hügeln (ab etwa 30 Zentimetern) bis zu Buckeln in der Höhe von einem Meter und mehr. Eine Buckelpiste kann auf natürliche Weise entstanden oder künstlich angelegt sein. In vielen Skigebieten werden bestimmte Pisten oder einzelne Hänge gar nicht oder nur sehr selten präpariert (planiert, siehe Skipiste) um die Entstehung von natürlichen Buckelpisten zu ermöglichen. Derartige Strecken sind zumeist als Skirouten oder schwarze Skipisten gekennzeichnet. Des Weiteren entstehen natürliche Buckelpisten oft auch in den stärker befahrenen Bereichen links und rechts von markierten Skipisten, zum Beispiel durch das Zerfahren von Tiefschnee. Künstlich angelegte Buckelpisten finden vor allem im Freestyle-Wettkampfsport Anwendung.

Quelle: Wikipedia

Hier findet ihr Antworten auf viel gestellte Fragen (frequently asked questions) rund um den Skiclub bzw. aktuelle Themen. Ist eure Frage nicht dabei, dann lasst es uns wissen (E-Mail). Ist sie von allgemeinem Interesse, werden wir die FAQ gerne erweitern.

Agenda

HAUPTVERSAMMLUNG

Freitag, 9. Juni 2017, Restaurant Blüemli matt

HELPERFESCHT HORNEGGLIRENNEN

Samstag, 24. Juni 2017

SONNENAUFANG BELCHENFLUH

Sonntag, 2. Juli 2017

VOLLMONDSCHWIMMEN

Dienstag, 9. Juli / Montag, 7. August 2017, Badi Egerkingen

UMGANG

Samstag, 2. September / Sonntag, 3. September 2017

MONDSCHNEINWANDERUNG

Freitag, 9. September 2017

Das aktuelle Programm immer unter www.skiclubegerkingen.ch



www.skiclubegerkingen.ch



Kinderskitag Sörenberg



Sonnenaufgang Belchenfluh

Charmant

Herzlichen Dank ...

Absage Skilager 2017 – Alternativprogramm Skitag Engstligenalp

Ganz so einfach fiel der Entscheid zur Absage des Skilagers 2017 den Organisatoren nicht, wussten sie doch dass sich die vielen Kids seit Wochen auf das Lager gefreut haben.

Doch die folgenden Aspekte waren ausschlaggebend für diesen Entscheid:

- es besteht kein Schneeuntergrund um anständige Pisten zu präparieren, welche wärmeren Temperaturen standhalten
- es ist unklar, ob die Pisten geöffnet werden können
- die prognostizierten lokalen Temperaturen auf der Rigi (5–6° bei Sonnenschein) führen dazu, dass noch mehr Schnee schmelzen wird

Herzlichen Dank an Reto für die Organisation dieses Skitages auf der Engstligenalp als Alternativprogramm. So konnten die Kinder doch noch zusammen erlebnisreiche Stunden auf der Piste verbringen...



Mogul Piste

LEMP

Spenglerei
Sanitär
Heizung



Vorstadt 3 • Egerkingen
062 926 30 20



Rückblick

SONNENAUFGANG BELCHENFLUEH

3.7.2016

Der Sonnenaufgang auf der Belchenflue ist in jedem Fall der Geheimtipp für alle, die noch nie zu dieser frühen Stunde dort oben waren. Gerade deshalb ist dieser Anlass seit vielen Jahren ein fester Bestandteil in unserem Jahresprogramm. Ob als Wanderer oder als Biker.



Früh aufstehen ist jedoch angesagt, um das unvergessliche Naturerlebnis, den Sonnenaufgang auf dem Belchen zu erleben. Im Gegensatz zum letzten Jahr war dieses Jahr der Aussichtspunkt weniger gut besucht und die Skiclübler konnten sich an vorderster Front einen Platz sichern.

Dass sich die Wolken ausgerechnet während des Sonnenaufgangs vor die Sonne schoben störte wenig, da die Sonnenfenster spektakuläre Bilder boten. Zudem überraschte und verwöhnte uns Heidi mit einem Gipfelapéro.

Und spätestens nach dem legendären Frühstück im Hagel-Hans Bunker war für die drei Ladies und vier Biker klar, das frühe Aufstehen hat sich gelohnt – und das an einem ganz normalen Sonntag!

(bic)



Sonnenaufgang



Gipfelapéro

FAMILIENWANDERUNG

16.10.2016

Die diesjährige Familienwanderung des Skiclubs startete mit der Besammlung um 9.00 Uhr bei der katholischen Kirche, wie bei jedem Anlass des Skiclubs waren sehr viele Leute anwesend... trotzdem machten wir uns voller Vorfreude auf den Weg.



Auf der Höchi Flue

Nach ca. eineinhalb Stunden erreichten wir endlich unser Ziel, die Höchi Flue. Nachdem sich der Präsident einem Anfeuerungskurs unterzogen hatte, wurden in Anwesenheit von viel Alkohol, drei Feuer entfacht und die Würste auf den Rost oder an den «Stecken» geschmissen.

Da wir ein wunderschönes Nebelmeer zu bestaunen hatten, blieben wir auch nach dem Essen noch eine Weile. Als dann wirklich alle Weinflaschen leer waren, mussten wir uns dann doch in die Blüemli matt begeben. Auch dort hatten wir es sehr lustig.

Danach lud die Familie Dörfli zum rundenden Abschluss, bei ihnen Zuhause ein. Als es am Schluss auch die Letzten vom Berg geschafft hatten, wurden sie mit Pizzas und vielen anderen Köstlichkeiten empfangen. Wir assen uns noch genüsslich ein letztes mal voll und begaben uns dann alle auf den Heimweg.

Es war ein sehr schöner Tag, auch mit dem Wetter hatten wir es gut getroffen. Ich möchte auch dem Präsidenten und seiner Familie danken für die Organisation und das leckere Essen am Schluss.

(Yves Wagner)

PREMIERE FÜR DEN KINDERSKITAG

28.1.2017

Herrliches Wetter und tolle Bedingungen

Zum ersten Mal organisierten Claudia und Sabine den Kinderskitag und dieser fand tollen Anklang! Ein Anlass für alle Kinder, die einen Skitag ohne elterliche Begleitung bewältigen können und dies gemeinsam mit Gleichaltrigen.



Am Samstag, 28. Januar fanden sich die 10 angemeldeten Kinder beim Treffpunkt ein. Die Wetteraussichten waren gut und alle freuten sich auf einen tollen Skitag im Sörenberg.

Das Skigebiet Sörenberg bietet 53 km abwechslungsreiche Pisten und ist vor allem als Familienskiort bekannt. Nach einem Kennenlern-Warm-Up und ein paar Abfahrten auf der Ochsenweid gings dann mit der ganzen Kinderschar zügig weiter bis zu den anspruchsvolleren Pisten auf der Rossweid. Hungrig von der Bewegung an der frischen Luft und den rasanten Abfahrten gingen wir alle schon früh in die Mittagspause. Die reservierten Sitzplätze im hinteren Teil des Restaurants ermöglichten eine entspannte Mittagspause.

Zum Relaxen blieb für das Begleitteam aber keine Zeit. Die aktiven Jungs und Mädchen drängten schon bald wieder auf die Piste denn schliesslich: «Der Berg ruft und die Tageskarte muss rausgefahren werden.»

DANKE an Reto Hauri, Michelle Runkel, Claudia Bitterli, die den ganzen Tag für die Kids im Einsatz waren.



Kinderskitag Sörenberg

SKINACHWUCHS KÄMPFTE IN SCHÖNRIED

25.2.2017

Die Voraussetzungen für die kürzlich in Schönried ausgetragenen Jugend-Skiennen waren ausgezeichnet. Eine perfekt präparierte Piste und sonnige Wetteraussichten versprachen einen optimalen Wettkampftag.

Der Blüemli matt-Slalom auf dem steilen und anspruchsvollen Hang am Horneggli forderte von den 91 lizenzierten RennläuferInnen alles und hatte trotzdem nur ein paar wenige Ausfälle zu beklagen. Anina Kneubühler (SC Gstaad),



Michaela Imhasly (SC Büren-Oberdorf) und Jeannine Burri (SC Schönried) führen in den Kategorien der Mädchen allen davon. Bei den Knaben konnten sich Sean Weber (SC Schwyz), Jan Arnold (SC Büren-Oberdorf) und Fabian Spring (SC Schangnau) als Sieger feiern lassen.

Nicht weniger als 276 WettkämpferInnen meldeten sich zum Bäri-Cup, welcher als Animationsrennen für jedes Kind offen war. Mit Jahrgang 2009 starteten die jüngsten der Teilnehmer ins Rennen, die ältesten und zweifelsohne erfahrensten Rennläufer gehörten dem Jahrgang 2000 an.

Nach knapp drei Stunden Rennverlauf standen die Sieger fest. Mit einer Zeit von knapp unter einer Minute durfte sich Fabian Spring (SC Schangnau) als Tagessieger feiern lassen. Nur einen Hauch langsamer war Michela Imhasly (SC Büren-Oberdorf) und holte sich nach ihrem Kategoriensieg am Vormittag auch im Riesenslalom den Tagessieg bei den Damen.

Die Rangverkündigung fand gleich anschliessend im Zielgelände statt. Dank der grosszügigen Unterstützung von Sponsoren und Gönnern konnten unter allen Gestarteten des Riesenslaloms 50 attraktive Naturalpreise verlost werden. Der Anlass gehört zur Raiffeisen-SSM-Throphy Alpin unter dem Patronat von Raiffeisen.

(ehe)



Auch die Kids der Helfer waren am Horneggli

SSM SCHLUSSEVENT

8.4.2017

Topwetter und gute Pisten beim Schlussevent auf der Engstligenalp
Am 8.4. fand der traditionelle Schlussevent und somit das letzte Rennen der SSM Raiffeisen Trophy statt. Als Vertreterin des Skiclub Egerkingen durfte ich an diesem bestens organisierten Event auf der Engstligenalp als Gast teilnehmen.



Die noch gleichzeitig an den Abschlussevent gekoppelte Schweizermeisterschaft der Freestyler in der Disziplin Mogul, war mein persönliches Highlight.

Während dem VIP- und Medien Apéro bot sich die Gelegenheit mit den verschiedenen Vorstandsmitgliedern und Funktionären des SSM interessante Gespräche zu führen. Bei diesen Gesprächen konnte ich auf unser Engagement im Bereich Nachwuchsförderung mit der Durchführung des Horneggli Rennen aufmerksam machen.

(bic)



RAIFFEISEN

Raiffeisenbank Gäu-Bipperramt

nünlist
informatik elektro telematik

FRANZ
REINHART
Garage | Carrosserie
24h Pannen- & Abschleppdienst



www.impress.ch
impress
media+print